



**Familienzentrum**  
Evang. Christuskirchengemeinde

**Kindertagesstätte**  
**im Jörg-Syrlin-**  
**Haus**

Jörg-Syrlin-Straße 99-  
101  
89081 Ulm

## **Veranstaltungen des Familienzentrums im Jörg-Syrlin-Haus im Frühjahr 2010**

*In Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte Ulm, gefördert durch die Landesstiftung Baden-Württemberg:*

### **Pubertät: Was geht bloß in den Kindern vor?!**

Montag, 01. März 2010  
19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Die Übergänge während der Pubertät sind Entwicklungskrisen und – wie manch andere – von der Natur und dem Lebenslauf vorgegeben; sie unterscheiden sich dadurch von unvorhersehbaren Krisen. Jeder durchlebt diese Zeit auf seine Weise, mehr oder weniger leidvoll, oder auch lustvoll. Oft lässt sich kaum erkennen, ob der junge Mensch damit mehr Probleme hat als seine besorgten Eltern, die ihr Kind nicht mehr recht verstehen können.

Was wissen wir heute über diese Lebensphase, und was lässt sich daraus für deren konstruktive Bewältigung herleiten?

Was können wir Erwachsenen/Eltern für heranwachsende Menschen tun, was mit ihnen tun, und wo müssen wir eher für uns selbst sorgen?

*Leitung: Gunborg Rische-Hedde und Heinz-Gerd Biesemann, Psychologische Beratungsstelle  
Diakonieverband*

## **Kinder brauchen Grenzen – über die Kunst Grenzen zu setzen**

Donnerstag, 18. März 2010  
19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Was sind Grenzen? Warum sind sie so wichtig und wann fängt man damit an? In welchen Bereichen sind Grenzen sinnvoll, ohne das Kind in seiner Entwicklung einzuschränken? Kinder müssen erst lernen mit diesen Grenzen umzugehen, das dient als wichtige Voraussetzung für ihre weitere Entwicklung. In diesem Kurs erfahren Sie wie Kinder Grenzen suchen und finden und ihre Tricks die Grenzen zu umgehen. Es gibt Kinder, die uns immer wieder herausfordern und uns dadurch an unsere eigene Grenzen bringen. Das sollte uns veranlassen uns mit den eigenen Grenzen zu beschäftigen. Grenzen setzen ist ein lebenslanger Prozess und ist für die Eltern anstrengend. Es ist eine Wanderung zwischen Erfolg und Misserfolg und die Schwierigkeiten, die daraus entstehen sind normal und bedeuten kein erzieherisches Versagen. An Hand von vielen Beispielen aus dem Alltag können Sie vom Sinn und Unsinn mancher Grenzen erfahren und werden auf Ihrem Weg Ihre Kinder mit sinnvollen Grenzen zu begleiten, unterstützt.

*Leitung: Gabriele Kron Erzieherin, Psychotherapeutische Heilpraktikerin*

## **Was tun, wenn Angehörige pflegebedürftig werden?**

Montag, 26. April 2010  
19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Weil Menschen immer älter werden, ist das Altern der wichtigste Bevölkerungswandel der sich gegenwärtig vollzieht. Für jeden von uns, früher oder später, stellt das „Tabu-Thema Altern“ eine enorme Herausforderung dar. Ganz plötzlich kann die kerngesunde Mutter, der bis vor kurzem noch so aktive Schwiegervater, pflegebedürftig werden. Und was dann? Vielleicht können die abendlichen Informationen helfen, sich dem Thema „Altern“ bewusster zu nähern um sich rechtzeitig auf die Pflege von Angehörigen einstellen und vorbereiten zu können.

*Leitung: Schwester Rosemarie Mangold, Abteilungsleiterin der Diakoniestationen im Evangelischen Diakonieverband Ulm/Alb-Donau*

## **Vorankündigung für den Monat Mai 2010**

### **„Faktoren gelingenden Lernens“**

Donnerstag, 06. Mai 2010

Uhrzeit und Referent noch nicht bekannt.

Diese Vorträge sind **kostenfrei**.

Eine Anmeldung ist **nicht erforderlich**.

**Kursort:** Familienzentrum im Jörg-Syrlin-Haus, Ulm-Söflingen, Jörg-Syrlin-Straße 99

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Katja Rabending  
(Leiterin des Familienzentrums)